

einer bedeutenden, seit Mitte des vorigen Jahrhunderts bestehenden, Buchhandlung Süd-Deutschlands. Einige Disciplinen, wie *Linguistik*, die *Deutsche Literatur*, mehrere Theile der *Geschichte* (*Numismatik* — *Deutschland* — *Russland* — *Amerika*) und der *Jurisprudenz*, sind darin, besonders für die Literatur des achtzehnten Jahrhunderts und des ersten Viertels vom neunzehnten, in grosser Reichhaltigkeit vertreten. Häufig wird man auf frappirende und interessante Erscheinungen stossen, die kaum jemals bekannt gewesen oder doch längst verschollen sind.

Ein zweiter Auctionskatalog, die Gebiete der *Medicin*, der *Naturwissenschaften*, der *Mathematik* und *Astronomie*, der *Technologie* u. s. w. umfassend, wird in wenigen Wochen, — endlich im October das Verzeichniss der Bibliotheken des verst. Professor *Solbrig* in Magdeburg und einiger And. ausgegeben werden. Das letztere bringt eine vortreffliche *philologische*, *philosophische* und *theologische* Sammlung.

Halle, Anfang September 1857.

J. F. Lippert,
Auctions-Commissar.

[13623.] Eine werthvolle Büchersammlung, 415 Nummern enthaltend, besonders reich in den Fächern des römischen Rechts (*Cujacius*, *Glück*, *Savigny*), der Criminalrechts-Wissenschaft, des Civil-Processes, der juristischen Praxis, der jurist. Zeitschriften, der Geschichte (*Kaumer*, *Schlosser*) und Encyclopädien (*Ersch* und *Gruber*) ist zu verkaufen. Geschriebene Verzeichnisse sind durch *A. Bielefeld's* Hofbuchhandlung in Carlsruhe zu beziehen.

[13624.] Diejenigen Handlungen, die bis zum 1. November dieses Jahres den mit schuldigen Uebertrag nicht gezahlt haben, werden ohne Ausnahme von der Auslieferungsliste gestrichen.

Queblinburg, September 1857.

G. Basse.

[13625.] Bei meinen diesjährigen D.-M.-R.-mittenden sind verpackt worden:

1 Schelling's Werke. 1. Band. 1. Abth.

1 Reineke Fuchs. 1. Lief.

3 Deutsche Classiker. 1. Bd.

Sollten sich diese Bücher bei anderen Remittenden von mir vorgefunden haben, so bitte ich sie in meinem Namen an die *J. G. Cotta'sche* Buchh. zu remittiren.

Carl Seeliger in Leutschau.

[13626.] *J. S. Meyer* in Hamburg bietet um Einsendung von Proben guter Zugschriften mit colorirten Bildern oder Holzschnitten, welche in Restvorräthen oder größeren Partien zu sehr herabgesetzten Preisen gegen baar veräußert werden sollen.

Ebenso gute illustrierte Artikel, Zeitschriften u. Proben event. mit directer Post nebst Angabe des Preises, der Vorräthe und Beschaffenheit.

[13627.] *Carl Osterlamm* in Pesth bittet um gest. Einsendung von Journal-Probenummern, Prospecten und illustr. Placaten.

[13628.] Verlagsverkauf.

Die Verlagsvorräthe, Continuationen und das Verlagsrecht eines im Erscheinen begriffenen, speciell Sachsen betreffenden Werkes sollen vom derzeitigen Verleger, der an Fortsetzung des Werkes behindert ist, unter den billigsten Bedingungen verkauft werden. Eine Handlung, die eingerichtete Colporteurs besitzt, könnte ein vorzügliches Geschäft damit machen. Sofortige Baarzahlung wird nicht verlangt. Offerten beliebe man an Herrn Buchhändler *W. Zirges* in Leipzig schleunigst gelangen zu lassen, resp. persönlich mit ihm zu verhandeln.

[13629.] Meine bewährten 3 Sorten Buchhändler-Strazzen-Papiere, die sich durch Eleganz in Papier und Druck, durch praktische Einien-Eintheilung und reellen Preis auszeichnen und sich deshalb bei vielen angesehenen Firmen Eingang verschafft haben, bringe ich hierdurch wiederholt da in Erinnerung und zur Empfehlung, wo man bisher Anstand genommen hat, auf so bequeme und billige Anschaffung zu reflectiren. Eine abermals verstärkte Auflage verließ soeben die Presse und stehen Proben gegen billige Anrechnung zu Diensten.

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[13630.] Rothstifte.

Wirklich brauchbare Rothstifte empfehlen à Duz. in Ledernholz gefast zu 9 Sg., in Maroquinpapier à Duz. 5 Sg. Einnoberstifte u. Blau stifte à Duz. 22½ Sg. Einzelne Probeexemplare stehen gegen Berechnung zu Diensten.

Brückner & Kemmer in Meiningen.

[13631.] Für das Manuscript eines historischen Romans aus der neuesten Geschichte Ostindiens wird ein Verleger gesucht. Adressen sub R. Ch. durch die Redact. d. Blattes.

Papier-Fabrik-Verkauf!

[13632.] Nach erfolgtem Ableben des Papierfabrikbesizers *Friedrich Hendlers* sind die Erben desselben gesonnen, die ihnen gehörende Maschinen-Papierfabrik zu Schmarje bei Breslau zu verkaufen und ist Näheres zu erfahren durch

F. Hendlers

in Altfriedland bei Waldenburg in Schlesien.

An sämtliche Offizinen Deutschlands.

[13633.] Von den rühmlichst bekannten Buchdruckfarben

von

Parsons, Fletcher & Co. in London

halte ich stets ein vollständiges Lager und liefere dieselben zu den Originalpreisen franco Manheim, Hamburg, Rotterdam oder Triest.

Zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer im Norden habe ich ebenfalls in Berlin ein Lager gegründet und Herrn *B. Markhof*, Neue Friedrichsstraße Nr. 48 die Agentur übertragen.

Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Carlsruhe, d. 1. Septbr. 1857.

A. Bielefeld,
Hofbuchhändler.

[13634.] Ein tüchtiger Redacteur

für eine conserv. Zeitung findet sogleich eine Anstellung. Nähere Auskunft ertheilt die *J. Ebner'sche* Buchhandlung in Ulm.

[13635.] Ankündigungen aller Art

in die

Königl. Leipziger Zeitung,
Augsburger Allgemeine Zeitung,
Breslauer Zeitung,
Frankfurter Journal,
Frankfurter Handels-Zeitung,
„Arbeitgeber“ in Frankfurt,
Weser-Zeitung in Bremen,
„Neue Zeit“ in Newyork,
Handelsblatt, Bremer,
„Wanderer“ in Wien,
Mittelrheinische Zeitung in Wiesbaden,
Bank- und Handels-Zeitung in Berlin,
Berliner Börsen-Zeitung,
Augsburger Tagblatt,

sind bei der großen Verbreitung dieser Blätter vom besten Erfolg, und werden solche vom unterzeichneten Agenten angenommen und schnell weiter befördert.

Auch wird die Besorgung von Inseraten in alle übrigen deutschen Zeitungen auf Verlangen gern übernommen.

Heinrich Hübner in Leipzig.

[13636.] Inserate aller Art

finden durch nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitungen und Zeitschriften die weiteste Verbreitung:

Deutsche Allgemeine Zeitung. Die gesp. Zeile 2 Ngr.

Blätter für lit. Unterhaltung. Die gesp. Zeile 2½ Ngr.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 s beigelegt.)

Deutsches Museum. Die Zeile 2½ Ngr. (Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 s beigelegt.)

Unterhaltungen am häuslichen Herd. (Auf den Umschlägen der Monatshefte.)

Die gesp. Zeile 2½ Ngr.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 s für das Tausend beigelegt.)

Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. (Monatlich 1 Heft.) Die Zeile 4 Ngr.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 s für das Tausend beigeheftet.)

Staats-Lexikon von Kottke und Weller. (Monatlich 2—3 Hefte.) Die Zeile 3 Ngr.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 s für das Tausend beigeheftet.)

Ich stelle alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe aller in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 12—30 s, von 25 % bei 31 s und darüber. Bei der *Deutschen Allgemeinen Zeitung* gewähre ich jeden dritten Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig.

J. A. Brockhaus.